

## Niederschrift

über die 9. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr am Dienstag, dem 19.05.2009, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 21:40 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz Lorenzen  
Frau Claudia Andresen  
Herr Ulrich Bork  
Herr Erland Christiansen  
Herr Alexander Damm  
Herr Ulrich Herr  
Herr Jürgen Huß  
Frau Annemarie Linneweber  
Frau Usche Meuche  
Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel  
Herr Paul Raffelhüschen  
Herr Eberhard Schaefer  
Frau Elisabeth Schaefer  
Herr Peter Schaper  
Herr Peter-Boy Weber

Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman  
Frau Birgit Mertin  
Stadtverwaltung Personalrat  
Herr Christian Stemmer  
Seniorenbeirat  
Herr Volker Kahl

ab TOP 10.1

### Entschuldigt fehlen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Friedhelm Kniep-Wahala  
Herr Matthias Kummerow

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Namentlicher Aufruf, Verpflichtung und Einführung eines Stadtvertreters in seine Tätigkeit
- 3 . Wahl des 1. Vertreters des Bürgermeisters
- 4 . Vereidigung und Amtseinführung des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
- 5 . Anträge zur Tagesordnung
- 6 . Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung
- 7 . Bericht des Bürgermeisters
- 7.1 . Verkehrsschau
- 7.2 . Radweg Nieblum/Wyk
- 7.3 . Glockenturm/Glocke
- 7.4 . Stadtjubiläum

- 7.5 . Postfiliale Wyk
- 8 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 9 . Einwohnerfragestunde
- 10 . Anträge und Anfragen
- 10.1 . Antrag der CDU-Fraktion zu prüfen, ob es durch Errichtung eines Blockheizkraftwerkes möglich ist, den Energiebedarf der städtischen Liegenschaften, insbesondere für das AquaFöhr, selbst zu erzeugen.
- 10.2 . Antrag der KG-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen, einen Ideenwettbewerb zur architektonischen Planung der Neugestaltung der Fußgängerzone auszuloben.
- 11 . Anregungen und Beschwerden
- 11.1 . Befahrensregelungen in der Fußgängerzone
- 11.2 . Aufstell-/Werbeschilder
- 11.3 . Hunderauslauffläche
- 12 . Ausschussumbesetzungen
- 13 . Durchführungsplan Nr. 2 und Bebauungsplan Nr. 45 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet umgrenzt von Fasanenweg, Waldstraße, Badestraße und städtischem Grünstreifen hier: Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des künftigen Bebauungsplanes Nr. 45  
B.E.: StVin Dr. Offerdinger-Daegel  
Vorlage: Stadt/001561/1

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Lorenzen stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **2. Namentlicher Aufruf, Verpflichtung und Einführung eines Stadtvertreters in seine Tätigkeit**

Bürgermeister Lorenzen ruft Herrn Erland Christiansen namentlich auf. Er verpflichtet ihn per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

### **3. Wahl des 1. Vertreters des Bürgermeisters**

Die CDU-Fraktion schlägt für die Neuwahl des ersten stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Wyk auf Föhr Herrn Paul Raffelhüschen vor. Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Frau Dr. Offerdinger-Daegel beantragt geheime Wahl.

Jedes Mitglied der Stadtvertretung wird einzeln zur geheimen Wahl aufgerufen.

Die Zählkommission für die Auszählung der Stimmen setzt sich aus den Fraktionssprechern zusammen.

Herr Paul Raffelhüschen wird mit 4 Stimmen zum ersten stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr gewählt.

Die Frage, ob er die Wahl annimmt, verneint Herr Raffelhüschen.

Herr Bork beantragt eine zehnminütige Sitzungsunterbrechung. Diese wird gewährt.

Nach der Wiedereröffnung der Sitzung wird vorgeschlagen, zum jetzigen Zeitpunkt kei-

nen erneuten Wahlgang zu starten, sondern den ersten stellvertretenden Bürgermeister/die erste stellvertretende Bürgermeisterin in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu wählen. Dem wird zugestimmt.

#### **4. Vereidigung und Amtseinführung des 1. stellvertretenden Bürgermeisters**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da kein neuer erster stellvertretender Bürgermeister gewählt wurde.

#### **5. Anträge zur Tagesordnung**

Zu TOP 17 wird Herr Raffelhüschen Berichterstatter sein.

Zu TOP 18 wurde soeben die Vorlage 1749 als Tischvorlage verteilt.

#### **6. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung**

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 8. (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

#### **7. Bericht des Bürgermeisters**

##### **7.1. Verkehrsschau**

Gestern hat eine Verkehrsschau stattgefunden.

Durch die haltenden Busse an der Bushaltestelle bei GrünBau werden regelmäßig Rückstaus verursacht. Dies gilt in besonderem Maße, wenn gerade eine Fähre entladen wird. Es besteht die Möglichkeit, eine Parkbucht zu schaffen, damit die haltenden Busse nicht mehr den fließenden Verkehr behindern.

##### **7.2. Radweg Nieblum/Wyk**

Die Schlussrechnung für den Bau des Radweges Nieblum/Wyk ist eingegangen. Die Endsumme war rund 10.000 € geringer als ursprünglich veranschlagt.

##### **7.3. Glockenturm/Glocke**

Die Glocke des Wyker Glockenturms ist defekt. Eine neue Glocke ist bereits bestellt. Sie wird gestiftet. Die Stadt hat lediglich die Kosten für die Installation zu tragen. Der Guss der Glocke ist für den 05.06.2009 in Maria Laach vorgesehen. Die Lieferung und die Weihe soll am 17.06.2009 (nachmittags) erfolgen.

##### **7.4. Stadtjubiläum**

Das nächste konkrete Vorhaben zum Stadtjubiläum 2010 ist die Auslobung eines Wettbewerbes für das Logo. Die Festwoche wird vom 14. – 22.08.2010 stattfinden.

##### **7.5. Postfiliale Wyk**

Hinsichtlich der beabsichtigten Schließung der Postfiliale in Wyk ist eine Antwort der Bundesnetzagentur eingegangen. Demnach sei mindestens eine Poststelle notwendig. Die Filiale in der Feldstraße erfülle alle Vorgaben (z.B. 2 km-Radius), dennoch sei eine andere Lösung (Partneragentur) denkbar.

## **8. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Von Seiten der Ausschussvorsitzenden liegen keine Berichte vor.

## **9. Einwohnerfragestunde**

Von Seiten der Einwohner werden keine Fragen gestellt.

## **10. Anträge und Anfragen**

### **10.1. Antrag der CDU-Fraktion zu prüfen, ob es durch Errichtung eines Blockheizkraftwerkes möglich ist, den Energiebedarf der städtischen Liegenschaften, insbesondere für das AquaFöhr, selbst zu erzeugen.**

Herr Bork trägt den Antrag der CDU-Fraktion vor und erläutert diesen.

Herr Stemmer erklärt, dass bereits im März ein Ingenieurbüro diesbezüglich beauftragt wurde. In der kommenden Woche wird ein Ortstermin beim Wellenbad stattfinden. Es sollen der finanzielle Aufwand und die Möglichkeiten der finanziellen Förderungen untersucht werden. Hinsichtlich der Kündigungsfristen für die Energieverträge erklärt Herr Stemmer, dass für die Stromverträge eine zweijährige Bindung besteht.

Der Stadtvertretung spricht sich einstimmig dafür aus, zu untersuchen, ob die Errichtung eines Blockheizkraftwerks sinnvoll ist.

### **10.2. Antrag der KG-Fraktion, den Bürgermeister zu beauftragen, einen Ideenwettbewerb zur architektonischen Planung der Neugestaltung der Fußgängerzone auszuloben.**

Frau Dr. Offerdinger-Daegel trägt den Antrag der KG-Fraktion vor und erläutert diesen.

Es wird angemerkt, dass bei der Auslobung eines Ideenwettbewerbs die eingeplanten Kosten nicht überschritten werden sollten. Diesbezüglich müsse es eine Deckelung der Kosten geben.

In diesem Zusammenhang erläutert Herr Stemmer den Ablauf des Ideenwettbewerbs bei der Öömrang Skuul. Auch dort wurde ein Kostenrahmen vorgegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass den Einwohnern und dem HGV eine frühzeitige Beteiligung an derartigen Planungen zugesichert wurde. Es könne ein Bürgerworkshop zur Aufnahme von Vorschlägen für die Auslobungsunterlagen durchgeführt werden.

Die Stadtvertretung spricht sich einstimmig dafür aus, einen Ideenwettbewerb zur architektonischen Planung der Neugestaltung der Fußgängerzone unter frühzeitiger Beteiligung der Bevölkerung auszuloben.

## **11. Anregungen und Beschwerden**

### **11.1. Befahrensregelungen in der Fußgängerzone**

Bürgermeister Lorenzen trägt einen Antrag des Seniorenbeirates bezüglich der Befahrensregelungen für die Fußgängerzone vor. Dieser wird zunächst an den Ausschuss für öffentliche Einrichtungen verwiesen.

## **11.2. Aufstell-/Werbeschilder**

Beim Ordnungsamt ist ein Schreiben bezüglich der Aufstell-/Werbeschilder auf dem Sandwall eingegangen. Darin wird bemängelt, dass diese durch ihre teilweise Übergröße den Sandwall verschandeln.

Von Seiten der Stadtvertretung wird angeregt, die Einhaltung der Sondernutzungserlaubnisse sorgfältiger zu prüfen und durchzusetzen, auch im Hinblick auf die Einhaltung der Sondernutzungsflächen, die teils deutlich überschritten würden. Verstöße müssten geahndet werden, notfalls durch den Entzug der Sondernutzungserlaubnis.

## **11.3. Hundeauslauffläche**

Bürgermeister Lorenzen hat ein Schreiben langjähriger Föhr-Urlauber erhalten. Diese vermissen ein Gelände, auf dem ihre Hunde einen gesicherten Auslauf hätten. Dafür schlagen sie z.B. die Einzäunung des ehemaligen Golfplatzesgeländes vor.

Dies wird aufgrund der hohen Kosten für die Einzäunung des Geländes und mit Hinweis auf das bereits vorhandene Agility-Gelände am Laglumsweg abgelehnt.

## **12. Ausschussumbesetzungen**

Die Fraktion der „Grünen“ gibt folgende Ausschussumbesetzungen bekannt:

Als zusätzliche Stellvertreter für Herrn Dirk Hartmann im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss werden Herr Alexander Damm und Herr Friedhelm Kniep-Wahala benannt.

Als zusätzliche Stellvertreterin für Herrn Volker Meuche im Hafenausschuss wird Frau Usche Meuche benannt.

Als zusätzliche Stellvertreterin für Herrn Dr. Manfred Hinrichsen im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen wird Frau Usche Meuche benannt.

Die Stadtvertretung stimmt den genannten Ausschussumbesetzungen der „Grünen“ einstimmig zu.

Die KG-Fraktion gibt folgende Ausschussumbesetzungen bekannt:

Herr Dirk Eisersdorff entfällt als Mitglied im Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss. Für ihn wird Herr Volker Stoffel benannt.

Herr Janne Oldenburg entfällt in allen Ausschüssen, in die er benannt war.

Die Stadtvertretung stimmt der genannten Ausschussumbesetzung der KG-Fraktion einstimmig zu.

Die CDU-Fraktion gibt folgende Ausschussumbesetzungen bekannt:

Herr Erland Christiansen wird für den verstorbenen Ulrich Hennig als Mitglied in den Ausschuss für öffentliche Einrichtungen sowie als Stellvertreter für den Finanzaus-

schuss, den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, den Hafenausschuss und den Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss benannt.

Herr Dieter Völker wird als Stellvertreter in den Ausschuss für öffentliche Einrichtungen benannt.

Die Stadtvertretung stimmt den genannten Ausschussumbesetzungen der CDU-Fraktion einstimmig zu.

- 13. Durchführungsplan Nr. 2 und Bebauungsplan Nr. 45 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet umgrenzt von Fasanenweg, Waldstraße, Badestraße und städtischem Grünstreifen hier: Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des künftigen Bebauungsplanes Nr. 45**  
**B.E.: StVin Dr. Offerdinger-Daegel**  
**Vorlage: Stadt/001561/1**

Bürgermeister Lorenzen übergibt die Sitzungsleitung an Frau Dr. Offerdinger-Daegel und verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Frau Dr. Offerdinger-Daegel berichtet anhand der Vorlage.

Sachverhalt:

Am 28. Februar 2002 hat die Stadtvertretung die Durchführung eines Aufhebungsverfahrens für den Durchführungsplan Nr. 2 beschlossen. Dieser Plan umfasst das Gebiet umgrenzt von Fasanenweg, Waldstraße, Freyastraße und der Straße Am Grünstreifen.

Zeitgleich ist parallel hierzu die Aufstellung eines neuen Bebauungsplanes Nr. 45 beschlossen worden. Dessen Plangeltungsbereich bezieht sich auf das Gebiet des Durchführungsplanes Nr. 2, erweitert nach Norden bis zum städtischen Grünstreifen und nach Osten bis zur Badestraße. Somit wird das neue Plangebiet umgrenzt von Fasanenweg, Waldstraße, Badestraße und dem städtischen Grünstreifen.

Am 02.02.2006 ist diese Beschlussfassung bestätigt worden.

Erforderlichkeit der Veränderungssperre

Eine bereits zum damaligen Zeitpunkt zur Beratung vorgelegte Veränderungssperre ist nicht beraten und beschlossen worden, weil die auslösende Bauvoranfrage für diesen Vorgang zurückgezogen worden war.

Zwischenzeitlich sind im Bereich des künftigen Bebauungsplanes Nr. 45 verschiedene weitere Bauvoranfragen gestellt worden, die überwiegend unter Berücksichtigung der künftigen Bebauungsplanregelungen entschieden werden konnten.

Doch nicht alle Anfragen entsprachen den künftigen Bebauungsplanfestsetzungen, so dass in einem Fall eine Zurückstellung der Entscheidung über eine Bauvoranfrage für 1 Jahr gemäß § 15 BauGB erfolgt ist. Die Planaufstellung kann jedoch nicht innerhalb des Rückstellungszeitraumes abgeschlossen werden. Um die Sicherung der Planung auch über den Ablauf der Rückstellungsfrist hinaus gewährleisten zu können, ist daher der Erlass einer Veränderungssperre erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

**Beschluss:**

1. Zur Sicherung der Planung beschließt die Stadtvertretung die als Anlage beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes Nr. 45 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet umgrenzt von Fasanenweg, Waldstraße, Badestraße und dem städtischen Grünstreifen.
2. Die Amtsdirektorin wird beauftragt, im Namen der Stadt Wyk auf Föhr die Veränderungssperre gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Im Anschluss an die Abstimmung wird Herr Lorenzen wieder in den Sitzungssaal gebeten. Das Abstimmungsergebnis wird ihm mitgeteilt und er übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Mit diesem Tagesordnungspunkt ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Bürgermeister Lorenzen bedankt sich für das Interesse und verabschiedet die Öffentlichkeit.

Heinz Lorenzen

Birgit Mertin